

## Presseinformation

# Museum Folkwang

## **Bernhard Denscher erhält den Preis des Deutschen Plakat Museums für Plakatpublizistik 2017**

**Essen, 6.10.2017 – Der diesjährige Preis des Deutschen Plakat Museums für Plakatpublizistik geht an den österreichischen Autor, Ausstellungsmacher und Initiator von [www.austrianposters.at](http://www.austrianposters.at), Bernhard Denscher (\*1954). Denscher erhält am 6. Oktober die Auszeichnung für sein wegweisendes publizistisches Wirken zum österreichischen Plakat. Der Preis des Deutschen Plakat Museums für Plakatpublizistik wird im Jahr 2017 zum dritten Mal vergeben. Die öffentliche Verleihung findet am 6. Oktober, 18.30 Uhr, im Museum Folkwang statt. Die Laudatio hält René Grohnert.**

Bernhard Denscher hat sich der Aufarbeitung des österreichischen Plakats und der Plakatliteratur verschrieben; auch forscht er zu einzelnen Persönlichkeiten aus diesem Umfeld. Seine Publikationen sind wegweisend, nicht nur für die Betrachtung der Entwicklung des österreichischen Plakats, sondern sie sind in ihrer Anlage und Strukturierung auch methodisch zum Vorbild in der Plakatgeschichtsschreibung geworden. Denschers umfängliches kultur-, kunst- und plakathistorisches Wissen eröffnet oftmals einen neuen Blickwinkel, weil er Zusammenhänge und Querverbindungen weit über die unmittelbare Faktenlage hinaus herzustellen in der Lage ist. Mit der Gründung der Plattform [www.austrianposters.at](http://www.austrianposters.at), rief Denscher 2010 ein digitales Kompendium zum Plakat ins Leben, das mit Interviews, Buch-, Film- und Ausstellungsrezensionen, Biografischem, Analysen und Dokumenten einen wichtigen Beitrag zur Plakatpublizistik leistet.

### **Informationen:**

Der Preis des Deutschen Plakat Museums für Plakatpublizistik wird, nach 2011 (Preisträger: Hellmut Rademacher) und nach 2015 (Preisträger: Alain Weill), in diesem Jahr zum dritten Mal verliehen. Der Preis wird an Autoren, Ausstellungsmacher oder Forscher vergeben, die sich über viele Jahre hinweg dem Thema Plakat gewidmet und deren anhaltendes publizistisches Wirken wesentlich zur Erschließung und zum Verständnis des Plakats und seiner Geschichte beigetragen haben. Mit der Preisverleihung wird auch ein spezifischer Beitrag zur Plakatgeschichtsschreibung selbst geleistet. Bernhard Denscher widmet sich anlässlich der Preisverleihung dem Thema „Paul Aigner – Von Konrad Adenauer, Pin-ups und Kommunisten“.

Die Verleihung des Preises unterstützen: das Deutsche Plakat Forum e.V., der Kunstring Folkwang e.V., die Fa. druckpartner Druck- und Medienhaus GmbH in Essen sowie die Österreichische Nationalbibliothek in Wien.